

Professur, Kunstwissenschaft, HBK Braunschweig

Braunschweig, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 24.03.–20.04.2022

Bewerbungsschluss: 20.04.2022

Anne Timm

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik/Kunst Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

An der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum 01.04.2023 die am Institut für Kunstwissenschaft angesiedelte

W3-Universitätsprofessur Kunstwissenschaft
mit dem Schwerpunkt Kunst der Gegenwart

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis.

Zentraler Gegenstandsbereich der Professur ist die wissenschaftliche Reflexion der Kunst der Gegenwart und ihrer Theorien in Forschung und Lehre.

Vorausgesetzt werden hervorragende Kenntnisse in europäischer und außereuropäischer Kunst, ein souveräner Umgang mit aktuellen Theorien zur Gegenwartskunst und methodologischen Diskussionen sowie die Fähigkeit, sich mit den durch die Digitalisierung entstandenen intermedialen Verflechtungen und den daraus resultierenden Debatten auseinanderzusetzen.

Die Professur richtet sich in der Lehre (BA und MA) primär an Studierende der Kunstwissenschaft, ist aber durch die hochschulinterne Verflechtung der Studiengänge ebenso relevant für Studierende der Freien Kunst, Kunst Lehramt, des Designs und der Medienwissenschaften.

Da die HBK Universitätsstatus hat (Promotions- und Habilitationsrecht), wird von der künftigen Stelleninhaberin oder dem künftigen Stelleninhaber (m/w/d) die Bereitschaft zum Aufbau eigener Forschungsschwerpunkte, zur (interdisziplinären) Vernetzung innerhalb der HBK und mit regionalen, nationalen und internationalen Museen, Sammlungen oder Hochschulen sowie ferner zur Einwerbung von Drittmitteln ebenso vorausgesetzt wie eine Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung. Außerdem werden bei allen Bewerber*innen angemessene Fähigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Sozial-, Führungs- und Genderkompetenz vorausgesetzt.

Von Vorteil sind außerdem Kenntnisse aktueller Diskurse der Gender Studies, Institutionenkritik, Postcolonial Studies und anderer neuerer Theorieansätze in Kunst und Kunstwissenschaft oder Sozialwissenschaften sowie Kenntnisse der kuratorischen Praxis. Darüber hinaus ist die Fähigkeit und Bereitschaft, mit den unmittelbar in der Region verorteten Sammlungen und Museen der Gegenwartskunst sowie mit anderen nationalen und internationalen Universitäten, Kunsthochschulen oder Einrichtungen zu kooperieren, wünschenswert.

Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes vom 15.06.2017: https://www.hbk-bs.de/imperia/md/content/hbk/hbk/aktuell/berufungsverfahren/einstellungsvoraussetzungen_fu__r_professuren.pdf

Es gehört zu den strategischen Zielen der Hochschule, den Anteil von Frauen in Kunst, Forschung, und Lehre zu erhöhen. Dabei werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleichwertiger Qualifikation nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden in gleicher Weise bevorzugt berücksichtigt (bitte einen entsprechenden Nachweis beifügen).

Die Hochschule pflegt eine Kultur der Vielfalt und begrüßt daher besonders Bewerbungen von Personen, die die Diversität erhöhen oder sich aktiv für diese einsetzen.

Als Mitglied im Dual Career Netzwerk SüdOstNiedersachsen kann die Hochschule Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Doppelkarrieren bieten.

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Ihre Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, Promotions- und ggf. Habilitationsurkunde, Publikations- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Forschungsvorhaben und Lehrkonzept unter Nennung von möglichen Kooperationen richten Sie bitte bis zum 20.04.2022 per E-Mail an berufungen@hbk-bs.de (ein Gesamt-PDF von max. 10 MB; Forschungsvorhaben und Lehrkonzept maximal je eine Seite). Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: https://www.hbk-bs.de/imperia/md/content/hbk/hbk/aktuell/berufungsverfahren/hinweise_datenschutz_hbk_bewerbung_professuren.pdf

Bei Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren kontaktieren Sie bitte Jörg Heptner (personal@hbkbs.de, Tel. +49 531 391-9319).

www.hbk-bs.de

Quellennachweis:

JOB: Professur, Kunstwissenschaft, HBK Braunschweig. In: ArtHist.net, 27.03.2022. Letzter Zugriff 05.04.2026. <<https://arthist.net/archive/36245>>.